



Tätigkeitsbericht der Holtfort-Stiftung für das Geschäftsjahr 2011

Die Holtfort-Stiftung wurde durch das Stiftungsgeschäft vom 26.08.1989 durch Dr. Werner Holtfort gegründet. Sitz der Stiftung ist Hannover.

Das Stiftungsgeschäft wurde durch die Bezirksregierung Hannover mit Bescheid vom 11.06.1993 AZ.: 301.3-11741-H 34 genehmigt.

Im Geschäftsjahr 2011 hat die Stiftung - in Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Zwecke - folgende Projekte durchgeführt oder gefördert.

unterstützte Tagungen:

Tagung „Mehr Gerechtigkeit – Aufbruch zu einem besseren Strafverfahren“ vom 11.-13.03.2011 in der Evangelischen Akademie Loccum

Veranstaltung „Polizeigewalt ausser Kontrolle?“ am 16.05.2011 in Berlin
Antrag vom RAV e.V. Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit anderen Bürgerrechtsgruppen

Internationale Konferenz zum 10.Jahrestag des 11.09.2011 am 29.06.2011 in Berlin
Antrag vom ECCHR

Jahrestagung vom 23.-25.09.2011 in Wustrau „Ach Europa! Ach Menschenrechte! 60 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention und die Justiz.“
Antrag vom Forum Justizgeschichte

Kongress des BAKJ vom 11.-13.11.2011 in Berlin
Antrag des BAKJ, Berlin

Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Referendare
Antrag des RAV e.V., Berlin

Förderungsanträge:
in seiner Sitzung am 06.04.2011 hat der Vorstand beschlossen:

Förderung „Das Freischüßler“
Antrag der akj-Berlin

Förderanfrage für Publikation „Schwarzbuch-Strafvollzug“ des Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V.

Publikation mit dem Titel „Normalität der NS-Täter“ Eine Auseinandersetzung

Förderungsanträge:
in seiner Sitzung am 21.09.2011 hat der Vorstand genehmigt:

Förderung zur Publikation „Biographie von Hans Calmeyer“

Antrag von der Hans-Calmeyer-Initiative, Vorsitzender Peter Niebaum

Förderung Projekt „Model International Criminal Court (MICC) University

Anfrage durch die Kreisau-Initiative e.V. Berlin einer Förderung wird zugestimmt.

Förderungsanträge:

in seiner Sitzung am 07.12.2011 hat der Vorstand genehmigt:

Förderung zur Publikation „Verfassungszeit“

Antrag von Professor Dr. Hans-Peter Schneider, Hannover.

Förderung der Verfassungsbeschwerde „Niedersächsischen Versammlungsgesetz“

Antrag von S. Wertmüller, VERDI Hannover, Voraussetzung der Förderung eine fristgerechte Abgabe der Verfassungsbeschwerde, diese ist erfolgt.

Die Auszahlung nachfolgender Vorstandsbeschlüsse erfolgte in 2011:

Druckkostenzuschuss „Biographie Dr. Werner Holtfort

Druckkostenzuschuss „Festschrift für Friedrich Dencker“